



Urkunde zur

Paracelsus-Medaille

der deutschen Ärzteschaft

Der Vorstand der Bundesärztekammer
verleiht kraft dieser Urkunde
der um die deutsche Ärzteschaft hochverdienten

Monika Hauser

in Brühl

Dr. med.

Fachärztin für Gynäkologie

die

Paracelsus-Medaille

der deutschen Ärzteschaft.

Die deutschen Ärztinnen und Ärzte ehren in Monika Hauser eine Ärztin, die sich mit der von ihr gegründeten Frauenrechts- und Hilfsorganisation medica mondiale seit über zwanzig Jahren für traumatisierte Frauen in Krisen- und Kriegsgebieten einsetzt. Seit Anbeginn ihrer klinischen Tätigkeit als Gynäkologin hat sie für einen sensibleren Umgang mit Patientinnen gekämpft und zusammen mit Psychologinnen ein interdisziplinäres Konzept entwickelt, das auch in den von ihr während des Balkankriegs eingerichteten bosnischen Frauenzentren die Grundlage der therapeutischen Arbeit mit Vergewaltigungsopfern bildete. Als international anerkannte feministische Aktivistin für Frauen- und Menschenrechte hat sie es dank unermüdlicher Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit geschafft, das Thema der sexualisierten Kriegsgewalt auf die politische Tagesordnung zu setzen. Medica mondiale unterstützt Frauenzentren und -organisationen im Kosovo, in Albanien, Afghanistan, im Nord-Irak, in Liberia und der Demokratischen Republik Kongo. Mit ihrem außergewöhnlichen humanitären Engagement, ihren unablässigen Bemühungen, Politik und Gesellschaft auf das Schicksal von Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen, die sexualisierte Gewalt erleben und erlitten haben, sowie mit ihrer bemerkenswerten Zivilcourage ist Monika Hauser ein großes Vorbild. Sie hat sich damit national und international auch um das Ansehen der deutschen Ärzteschaft in hervorragender Weise verdient gemacht.

120. Deutscher Ärztetag 2017, Freiburg
Vorstand der Bundesärztekammer
Präsident